



TOP Gips- Spachtelmasse

ZUM FLÄCHENAUSGLEICH
VON ESTRICHEN UND BETONBÖDEN

- Bis 20 mm in einem Arbeitsgang
- Selbstverlaufend und pumpfähig
- Sehr glatte, porenarme Oberflächen
- Nahezu spannungsfrei
- Keine Wartezeit nach Grundierung von calciumsulfatgebundenen Untergründen



www.blauer-engel.de/uz113



VERWENDUNGSZWECK

Selbstverlaufender und pumpfähiger Bodenausgleich für Schichtdicken von 1 – 20 mm in einem Arbeitsgang. Zur Erstellung normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. TOP Gips-Spachtelmasse ist einsetzbar auf Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturstein und Terrazzo sowie mineralischen Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Im System mit TOP Mehrschicht Elastik Parkettkleber unter Parkett geeignet. TOP Gips-Spachtelmasse nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Nur für den trockenen Innenbereich. Ab 1 mm Schichtdicke stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, dauer trocken, riss-, als auch trennmittelfrei sein. Darüber hinaus ist von zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit geeigneten Maschinen zu beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. Platten und keramische Fliesen grundreinigen und anschleifen. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln. Bei calciumsulfatgebundenen Untergründen kann auf die Trocknungszeit des Vorstriches verzichtet und direkt mit TOP Gips-Spachtelmasse überspachtelt werden.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf 4,5 – 5,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg TOP Gips-Spachtelmasse bei max. 600 U/Min. klumpenfrei anrühren. Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rake in gewünschter Schichtdicke auftragen. Nicht saugfähige, mineralische Untergründe und Gussasphaltestriche mind. 2 mm dick spachteln. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm 30 % feuergetrockneten Quarzsand der Körnung 0 – 2 mm beimischen.

TECHNISCHE DATEN

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² je 1 mm Schichtdicke

Verarbeitungszeit: ca. 25 Minuten

Begehbar: nach ca. 3 Stunden

Belegreif: nach ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke; je weiteren mm Schichtdicke 24 Stunden zusätzlich

Es ist möglich auf der TOP Gips-Spachtelmasse eine Verklebung mit dem TOP Mehrschicht Elastik Parkettkleber durchzuführen. Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

WICHTIGE HINWEISE

- Nicht mit anderen Ausgleichmassen vermischen.
- Bei der maschinellen Verarbeitung der TOP Gips-Spachtelmasse darauf achten, dass das Misch- und Fördersystem frei von zementären Rückständen ist.
- Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
- Auf Span- und OSB-Platten bis max. 3 mm Schichtdicke einsetzbar.
- Idealerweise Spachtelarbeiten zwischen 15 °C – 25 °C Raumtemperatur und unter 75% rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- „Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

GEBINDEGRÖSSE

25 kg

LAGERFÄHIGKEIT

12 Monate kühl und trocken.

PRODUKTSICHERHEIT

Enthält: Portlandzement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Material kühl und trocken lagern. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kinder von frischem Material fernhalten. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Informationen für Allergiker unter: +49 151 56 59 1078
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

MATERIALBASIS

Calciumsulfat-Halbhydrat, Quarzsand, Portlandzement, Calciumcarbonat, Vinylacetat-Ethylen-Copolymer

FINALER HINWEIS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

EMICODE EC 1

RAL DE-UZ 113/Blauer Engel

GISCODE CP 3

IDH 833539



0767

**Master Builders Solutions
Deutschland GmbH
Salzachstr. 17
D-68199 Mannheim
20
DE3101/01**

**Casa Nova TOP
Gips-Spachtelmasse (DE3101/01)
EN 13813:2002**

Calciumsulfatestrichmörtel
für die Anwendung in Gebäuden
EN 13813 CA-C40-F10

Brandverhalten A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen CA
pH-Wert ≥ 7
Druckfestigkeit C40
Biegezugfestigkeit F10

Für den berufsmäßigen Verwender.

Master Builders Solutions
Deutschland GmbH
Salzachstr. 17
68199 Mannheim
+49 151 56 59 1078

Mail: cn-top-bautechnik@mbcc-group.com